

Rot-Eiche (*Quercus rubra*)

Rot-Eichen sind in Europa nicht heimisch, werden aber bereits seit dem 18. Jahrhundert in Mitteleuropa kultiviert. Ihr ursprüngliches Verbreitungsgebiet liegt in Nordamerika. Im Vergleich zu unseren heimischen Eichenarten gilt die Rot-Eiche als zuwachsstärker, schattenverträglicher und resistenter gegen Schädlinge. Der starke Kronenschnitt dieses Baumes ermöglicht den Erhalt und die Verkehrssicherheit dieses Naturdenkmals.



Standort
Lincolnstraße 17
10317 Berlin



Umweltbüro Lichtenberg
Naturschutz Berlin-Malchow